

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wochentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 18 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 50 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Hassenslein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 250.

Donnerstag den 8. September

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzugeben. Die Redaction.

429. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn J. Bläha.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ *Reissiger.*
2. Hochzeitmusik (Nordische Volkstänze No. 4) *E. Hartmann.*
3. Im Maiengrün, Polka-Mazurka . . . *Fahrbach.*
4. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus
„Feramors“ . . . *Rubinstein.*
5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ . . *Rossini.*
6. In's Centrum, Walzer . . . *Joh. Strauss.*
7. Offenbachiana, Potpourri . . . *Conradi.*
8. Kamerun-Marsch . . . *Raida.*

430. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn J. Bläha.

Abends 8 Uhr.

1. Touristen-Marsch . . . *Ad. Müller.*
2. Ouverture zu „Mignon“ . . . *Thomas.*
3. Slavische Tänze . . . *Dvorák.*
4. Frauenliebe, Walzer . . . *Fahrbach.*
5. Marche héroïque . . . *Saint-Saëns.*
6. Vorspiel zu „Loreley“ . . . *M. Bruch.*
7. Duett aus „Der fliegende Holländer“ . *R. Wagner.*
8. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ . *Wieprecht.*

Feuilleton.

Pariser Blätter erzählen folgenden kleinen Roman: Der reiche Pariser Fabrikant Dulet hatte seit zwei Jahren einen jungen Commis in seinem Geschäft, mit dessen Leistungen er so zufrieden war, dass er ihn sogar seinen Familienkreis erschloss. Am 3. d. M. liess er den Mann zu sich kommen und sagte ihm: „Sie sind jung, brav und arbeitsam, meine Tochter Berthe ist sieben Jahre alt und Sie gefallen ihr. Das Mädchen hat als Erbtheil ihrer guten Mutter hunderttausend Francs Mitgift; wenn Sie wollen, machen wir im Fasching Hochzeit.“ Der Commis Ernest Lamotte ward todtenbleich, dann sagte er zu seinem Chef: „Waren Sie die zwei Jahre mit mir zufrieden?“ — „Gewiss.“ — „Bin ich meiner Pflicht ganz und voll nachgekommen?“ — „Sie sind immer wie ein wackerer Mann auf Ihrem Posten gestanden.“ — „Nun denn, so mache ich Ihnen, unbesorgt um meine Zukunft, das Geständniss, dass ich nicht Ernest, sondern Ernestine heisse, kein Mann, sondern ein Weib bin. Ich habe alle ins Handelsfach einschlägigen Studien absolviert, allein einem Commis mit Unterrücken zählt man vierzig Francs monatlich, während ich als Mann bei Ihnen das Sechsfache bezog.“ — Als Herr Dulet sich von seinem Erstaunen einigermaßen erholt, reichte er dem Commis und Geschäftsführer die Hand und sagte: „Meiner Berthe hoffe ich die Sache auszuordnen: ihr Gatte können Sie nicht sein, aber vielleicht hätten Sie Lust, Berthe's zweite Mutter zu werden?“ Nun war es an Ernestine, überrascht zu sein. Sie erbat sich Bedenkzeit.

Ueber einen sonderbaren Bücherliebhaber berichtet der Pariser „Charivari“: Graf v. S. hatte viele Gläubiger. Einer derselben wollte sich dadurch zu seinem Gelde verhelfen, dass er ihn durch beständiges Mahnen zur Verzweiflung trieb. Sechs Monate hindurch sandte er mit peinlichster Gewissenhaftigkeit täglich ein Briefchen an den Grafen, worin er höchst um Entrichtung des „kleinen Betrages“ ersuchte. Als dies zu seinem Aerger und Erstaunen keinen Erfolg hatte, suchte er seinen Schuldner persönlich auf und stellte ihn zur Rede. „Mehr denn tausend Briefe von mir haben Sie ignoriert!“ sagte er entrüstet. „Ignoriert?“ wiederholte der Graf gelassen. „Bitte um Verzeihung, wie Sie sehen, habe ich sie sämtlich sorgfältig und geschmackvoll einbinden lassen!“ Und dabei wies er auf einen eleganten Halbfranzband, der seinen Schreibtisch zierte.

Das Manöverhuhn. Im „Bauernquartier“ wird dem Premierlieutenant X. das übliche Huhn — natürlich das magerste vom Hofe — zu Mittag vorgesetzt. Er schenkt ihm

aber nicht die genügende Beachtung. Die Bäuerin ist, wie das so zu sein pflegt, an der Thür stehen geblieben und nöthigt: „Aeten der Herr Lieutenant doch! Laten sich doch nicht so veel taum Aeten tauräden!“ — X.: „Ach, gute Frau, hätten Sie doch dem Hühnchen bei seinen Lebzeiten mehr zum Essen zugeredet!“

Den Gipfel der Unverschämtheit erreicht wohl ein Londoner Dieb, der gegen eines seiner Opfer obendrein eine Klage anstrengt. Mr. Chapman, Stallmeister des Herzogs von Cambridge, verliess eines Abends die Oper in London, als er plötzlich einen gewaltigen Rock an seiner Uhrkette verspürte und bald darauf einen Mann grimmig fluchend fortrennen sah. Nach einiger Zeit kam der Flüchtling von dazumal und verklagte Mr. Chapman auf schwere körperliche Beschädigung. Die Uhr, die der Gauner gestohlen, war nämlich mit einem kitostlichen Mechanismus versehen und als sie der Dieb ergriffen, fuhr ihm eine haarscharfe Feder in die Handfläche und versetzte ihm eine Wunde, deren Folge Lähmung der Handmuskeln ward. Trotzief rief der Dieb: „Man mag mich strafen, doch ihn gleichfalls.“ Dieser fromme Wunsch ward nicht erfüllt, Mr. Chapman hatte das Recht, sein Eigenthum nach Gutdünken zu schützen. Der Gauner hingegen erhielt sechs Monate Zwangsarbeit.

Gefangen. A.: Lieber Freund, können Sie mir zehn Mark einwechseln? — B.: Mit Vergnügen! — A.: O, da können Sie mir sie auch leihen?

Berliner 4 pCt. Stadt-Obligationen von 1866. Die nächste Ziehung findet Ende September statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 20 Pfennig pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Sept. 10 Uhr Abends	745,9	+ 18,0	88 %
7. „ 8 „ Morgens	746,2	+ 17,4	87 „
1 „ Mittags	748,1	+ 19,2	70 „

6. Sept. Niedrigste Temperatur + 17,0, höchste + 22,8, mittlere + 20,0.
Allgemeines vom 7. Sept. Gestern Mittag bedeckt, feiner Regen, still; heute Morgen bedeckt, feiner Regen, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. September 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Upmann, Hr. Dr. m. Fr., Düsseldorf. Sewening, 2 Frin., Bielefeld. Hunt-Miller, Hr. m. Fr., London. Hunt, Fril., London. Lausberg, Hr. Kfm., Lennep. Pollmann, Hr. Kfm., Lennep. Etzold, Hr. Kfm., Berlin. Schumacher, Hr. Kfm., Schmiedeburg. Haehnel, Hr. Kfm., Bielitz. Clarenbach, Hr. Kfm., Hückeswagen. Spiegel, Hr. Kfm., Crefeld. Delbaes, Hr. Kfm., Aachen. Brauer, Hr. Kfm., Aachen.

Alteesaal: Leser, Hr. m. Fam. u. Bed., Mannheim.

Bären: Courthe, Hr. Lieut., Hannover. v. Pergler, Hr. m. Fr., München.

Belle vue: Kluge, Hr. Kfm., m. Fr., Riga. Dary, Esqr., Southampton.

Hotel Block: Stockmarr, Frau General m. Tocht., Frankfurt. Walpole, 2 Fril., London.

Zwei Bäume: Born, Hr. Kfm., Hachenburg. Cornet, Hr., Frankfurt.

Goldener Brunnen: Moter, Frau Dr., Beerfelden.

Cölnischer Hof: Flössner, Hr. Kfm., Plauen.

Hotel Dahlheim: v. Hobe, Excell., Fr. m. Bed., Constantinopel. Fischer, Hr. Arzt, Eltville.

Hotel Dachs: Rothe, Hr. Director m. Sohn, Bermingboven. Rothschild, Hr. m. Fr., London.

Engel: Lillienfeld, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Prasse, Hr. Buchhändler m. Fr., Leipzig. Bang, Hr. Kfm., Carlsruhe.

Engländer Hof: Jaulkner, Hr. m. Fr., Nordhampton.

Einhorn: Langestrass, Hr. Kfm., Brandenburg. Strasser, Hr. Rent., Dresden. Cornberg, Hr. Rent., Dresden. Kobmann, Hr. Kfm., Stuttgart. Schöller, Hr. Kfm., Mannheim. Jones, Hr. Kfm., Würzburg. Altmann, Hr. Kfm., Berlin. Huth, Hr. Kfm., Diez. Heller, Hr. Kfm., Ludwigshafen.

Eisenbahn-Hotel: Atern, Hr. Kfm., Cöln. Janssen, Hr. Baumeister m. Fr., Cleve. Liebrecht, Hr. Dr. Chem., Aachen. Diemer, Hr., Karlsruhe. Müller, Hr. Kfm., Augsburg.

Zum Erbprinzen: Busch, Hr. Kfm., Darmstadt. Schulder, Hr. Kfm., Bockenheim. Feucht, Hr., Laufenselden. Maier, Hr., Betra. Benigner, Hr. Maler, Gnesen.

Europäischer Hof: Kretschmer, Hr. m. Fam., Zwickau. Schott, Hr. m. Fam., Berlin. Schücker, Hr. Pfarrer, Oelsnitz.

Grüner Wald: Heyer, Hr. Herten. Prescher, Hr. Kfm., Gr. Schönan. Schwarzkopf, Hr. Advokat Dr., Wien. Strecker, Hr. Apothek., Heiligenstadt. Strecker, Fril., Heiligenstadt. Vorreyer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Langenweddingen. Buchholz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gr. Rodenibben. Buchholz, Hr. Kfm., Barmen. Oertel, Hr. Kfm., Bamberg. Wagner, Hr. Kfm., Darmstadt. Conrad, Hr. Kfm., Stuttgart. Hees, Hr. Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Ludwig, Fr. Justizrath, Berlin. Spickmann, Fr. m. Tocht., Berlin. Edzard, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen.

Kaiserbad: Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Goldene Kette: Kiltz, Hr. Kfm. m. 2 Kindern, Nussbaum.

Weisse Lilien: Englert, Hr. Generaldirectionsrath der Kgl. bayerischen Staats-eisenbahnen, München.

Nassauer Hof: Stern, Hr. Banquier m. Bedien., Paris. Courtier, Hr., Paris. da Cunha, Hr. m. Sohn, Brasilien. Müller, Hr. Dr. med., Schönan. Flemming, Hr., Petersburg. Schuyt, Hr., Utrecht. Schulz, Hr. Dr. m. Fr., Salmor. Strom, Fr., Cöln. Frischen, Fril., Cöln. Price, Hr. Dr. m. Fr., New-York. Brouwers, Hr. m. Fam., Amsterdam.

Curanstalt Nerothal: Aders, Hr. Landger.-Director, Düsseldorf. Rosendorff, Frau m. Tochter, Gartz.

Hotel du Nord: Wortmann, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg. Elsner, Frau Rent. m. Sohn, Hamburg. Kelle, Frau Rent. m. Sohn, Dresden. Rost, Hr. Dr. med. Leipzig. Rost, Fril., Schweidnitz. Krell, Fril., Naumburg. Arons, Hr. Commerzienrath m. Fr. u. Bedien., Berlin. Williams, Hr. Kfm. m. Fr., London. Willcutt, Hr. Rent. m. Fr., England.

Nonnenhof: Jung, Hr. Kfm. m. Fr., San Francisco. Cantz, Hr. Kfm. m. Bruder. London. Bogart, Hr. Kfm., Belgien. Geerts, Hr. Kfm., Belgien. Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Riedel, Hr. Kfm., Kirchberg. Hormann, Hr. Kfm., Lambertsdorf. Farber, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel du Parc: Brenner-Rosenberg, Hr. Dr. med. m. Schwester, New-York.

Pariser Hof: Brandberg, Hr. Director, Malmö. Klenk, Hr. Gutsbes., Fremersheim. Karthaus, Fr., Ottweiler.

Pfälzer Hof: Rabus, Hr. Kfm., Mannheim.

Rhein-Hotel: Reckleben, Fril., Langenweddingen. Klein, Fr., Langenweddingen. Armstrong, Hr. Rent., Leeds. Briggs, Hr., Leeds. Chafik, Hr., Jerusalem. Zulfikar, Hr., Jerusalem. Molenaar, Hr. m. Fr., München. Marschhausen, Hr. Fabrikbesitzer m. Fam., Wernigerode. Summers, Fr., London. Wainright, Fril., London.

Ritter's Hotel garni: Mora, Hr., Barcelona.

Kömerbad: Rodwand, Hr. m. Fr., Warschau. Kessler, Hr. Kfm. m. Fr., Eiberfeld. Zuter, Fr., Frankfurt. Zuter, Hr., Frankfurt.

Rose: von Gennep, Hr. m. Fam., Utrecht. Ross, Hr. General-Postdirector m. Fam., Stockholm. Robson, Fr., England. Robson, Fril., England.

Weisses Ross: Manoe, Hr. Amtmann u. Hauptm. a. D. m. Fr., Winz. Eberhard, Hr. Major a. D. m. Fr., Siegburg. Overwey, Fril., Siegburg. Janicke, Hr., Berlin.

Schützenhof: van Bekebeke, Hr. m. Fr., Brüssel. Peters, Frau m. Tochter, Bonn.

Sonnenberg: Becht, Fr. m. Eukel, Griesheim.

Spiegel: Goldmann, Hr., Kirchheimbolanden. Raders, Hr. Maler, München. Schmitt, Hr. m. Fr., Verviers. Küppers, Hr. Pfarrer, Dellig. Otto, Hr. m. Fam. u. Bed., Kopenhagen.

Tannus-Hotel: Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Gräfrath. Munk, Hr. Kfm., Berlin. Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. van Keisbeck, Hr. Ingen., Bruges. Zimmermann, Frau m. Tochter, Crefeld. Zimmermann, Hr. Post-Secretär, Crefeld. Print, Hr. Kfm. m. Fr., Colmar. Letulé, Hr., Speyer. Steinhart, Hr. Kfm., Aachen. Minlos, Hr. Kfm. m. Tochter, Petersburg. Cauer, Hr. Kfm., London. Blanchard, Hr. Rent., Cöln. Blanchard, Fril., Cöln. Neuberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Boer, Frau Rent., Berlin. Hamacher, Hr. Bau-Unternehmer, Cöln. Jagenberg, Hr. Rent., Altenkirchen. Hoepfner, Hr. Kgl. Oberförster m. Fr., Eppenbrunn. Sustwind, Hr. Fabrikbes., Sayn.

Hotel Victoria: Hillenberg, Hr. Ingen., Marienbütte. Furst, Hr., Breslau. Tiltz, Barclay, Hr., Boston. Tiltz, Hr., Boston. Barlow, Frau Rent., München. Barlow, Hr. m. Sohn, München. Grepenkerh, Hr. Hauptmann m. Fr., Metz. von Fischer, Fril., Russland. Brandes, Hr. Dr. jur., Bonn.

Hotel Vogel: Krempelmeyer, Hr. Rent., Russbütte. Kratz, Hr. m. Fr., Graulatz. Frau Major m. Tochter, Görlitz.

Hotel Weiss: Bierbrauer, Fr., Hachenburg. Deutschheim, Fril., Höxter. Jürgens, Hr., Beckum.

In Privathäusern: Buckland, Hr., Cambridge, Villa Margaretha. Goldschmidt, Hr. Rabbiner Dr. m. Fr., Leipzig, Villa Grünweg 4. Loewenthal, Fril., Lehrerin, Berlin, Villa Grünweg 4.



Samstag den 10. September, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für biesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Curhaus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curhauskarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Restaurant Poths

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier von Heinrich. Münchener Bier vom Franziskaner Keller J. Sedlmeyer.



Eröffnung der Trauben-Cur

ab Samstag, den 10. September 1887.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags

in der **Traubencurhalle** in der **alten Colonnade**.

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Curverwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung zugesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann die regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden.

Vorläufig vorrätig:

Italienische Goldtrauben und Meraner.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Hôtel & Badhaus Europäischer Hof.

Beste Curlage, gegenüber dem Kochbrunnen und der Trinkhalle. **Reelle Bedienung bei mässigen Preisen.**

PENSION.

Inhaber: **H. Fuchs.**

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik zu Wiesbaden (Rheinstrasse 50).

Ausbildung für Fachmänner und Dilettanten.

Beginn des Wintersemesters: am 1. October.

Unterrichtsfächer: Clavier, Violine, Violoncello, Contrabass, Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Solo- und Chorgesang, Musiktheorie, Streichquartett, Kammermusik und Orchesterspiel, Pädagogik, Aesthetik, Musikgeschichte, musikalisches Dictat, italien. Sprache.

Lehrer: die Herren Director Taubmann, Spangenberg, Lufer, Rosenkranz, Königlich Concertmeister H. Müller, Kammervirtuos Brückner, die Königl. Kammermusiker Ecker, Bock, Krahner, Wollgand, Scharr, Königl. Musikdirector Sedlmayr, W. Sadony etc.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Director. Anmeldungen vom 15. bis 30. September erbeten. 7429

Weinstube

von

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Allee-Ende).
Reichhaltige Weinkarte.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu 7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Hotel und Weinhandlung

„Zum Einhorn“

Weinausschank im Glas (1/4 Liter). Diner von 12—2 Uhr à Mk. 1.50.
Vorzüglich ventilirter Speisesaal.

Anerkannt gute Weine und Küche!

Der Besitzer: G. Mondorf.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Wiesbaden College

Emserstrasse 32.

Principals: L. Haines and J. Homann.

Boarders and daily pupils. Preparation for Army and other Exams, and for Commercial Life.

Pupils also prepared for the several classes of the German Public Schools.

Prospectus on application. 7421

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

1 Kranzplatz 1

Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. 6895

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Gemälde-Saal

von

F. P. Schneider jr.

(Inh. G. Andreas)

16 Rossmarkt 16 (Ecke der Junghofstrasse)

Frankfurt a. M.

Gelangt eine **Privat-Galerie** von vorzüglichen Gemälden moderner Meister zum freihändigen Verkauf.
Es befinden sich darunter Werke von Frz. v. Lenbach, Professor Ad. Schreyer, Professor Louis Knaus, Ed. Grützner, Gabriel Max, Hugo Kaufmann, W. A. Beer, Professor Eugen Klimsch, J. F. Dielmann, J. Maurer, A. Burger, Dr. J. Burnitz, L. Maass, A. Goebel, Th. Rumpf und Andere. 7420

Eine ausserordentliche Gelegenheit für Kunstliebhaber.

Webergasse 6 **Lehmann Strauss** Webergasse 6
Importeur von **Havana-Cigarren.**
7088

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Zu Bade- und Trink-Curen

empfehle sämtliche Quellenproducte und Bade-Ingredienzien.

Direkter Bezug aller natürlichen Mineralwässer.

Wöchentlich zweimal frische Füllung von

echtem Niederselters.

Haupt-Depot des Kronthaler Apollinis-Brunnen.

Anstalt für künstliche Mineralwasser.

Grosses Lager aller Parfümerien, medicinischen und Toilette-

Seifen, Badekappen, Bürsten &c.

Import von Levantiner Schwämmen und Luffah.

H. J. Viehoever, Hoflieferant,

7034 Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17, neben der Post.

HOCHINTERESSANTE ERFINDUNG

Parfumerie-Oriza

Von L. LEGRAND, PARIS, rue Saint-Honoré, 207

ESS-ORIZA IN FASTER FORM

CONCRETE PARFUMS

Wissenschaftliche, in Frankreich und allen anderen Ländern patentirte Erfindung.

Diese, nach einem neuen Verfahren, in feste Form gebrachten Ess-Oriza besitzen eine bis heute unbekannt gemessene hohe Concentration und Lieblichkeit. — Sie sind in Gestalt von Stiften oder Pastillen in kleinen, bequem bei sich zu tragenden Flaccons oder Biscuitbüchsen der verschiedensten Art montirt. — Diese Parfums-Stifte verfügen nicht und können nach Abnutzung leicht ersetzt werden. Sie haben den ungeheuren Vortheil, ihren Parfüm auf alle mit ihnen in Berührung gebrachten Gegenstände zu übertragen, ohne dieselben zu beflechten oder zu beschädigen.

Ein leichtes Hantelchen genügt, um augenblicklich

HAUT TASCHENTUCH HANDSCHUHE KÜNSTL.
BART SPITZEN STOFFE BLUMEN

Wäsche, und alle Papeterie-Artikel, etc., etc., zu parfümiren

Zu haben in allen feinen

Parfümerie-Geschäften der Welt. Der ausführliche Catalog der Parfums mit Preisangabe wird auf Verlangen franco zugesandt.

General-Depot für Deutschland: **Wolff & Schindt** in Karlsruhe. 7250

Zahn-Arzt

C. Voigt,

Grosse Burgstrasse 14.
Sprechstunden 9—5 Uhr.

7017

C. Maquet (verm. Lipowsky-Fischer)
Heidelberg-Berlin SW, Friedrichstr. 21.
7346



Rollsessel, mech. Schlaf-Sessel,
Krankbetten, Fahrstühle für
Strassen- und Zimmergebrauch.

Bade-Apparate,

Douchen, Wannen, Ofen für Private
und Anstalten &c. — Gediogenste
Waare — preiswerth. — Hoflieferant
mit 18 goldenen Medaillen prämirt.
Älteste und grösste Specialfabrik.

Villa Anna Sonnenbergerstrasse
sind gut möblirte Wohnungen und einzelne
Zimmer mit und ohne Pension zu haben.
7387

General-Vertreter des
„Frankenbräu“:
H. & A. Heilmann,
Frankfurt a. M.

Frankfurt a. Main Götheplatz 5

zwischen Göthe- und Gutenberg-Denkmal.

Grösstes und schönst gelegenes Local Frankfurts mit freier Veranda nach dem Götheplatz.

Ausschank des so rühmlichst bekannten bayerischen Exportbieres „Frankenbräu“ stets frisch vom Eiskeller. Anerkannt ausgezeichnete deutsche, französische und englische Küche nebst **Hamburger Buffet**. Diners à M. 1.50 bis M. 2.50. Weine der bekanntesten Firmen.

Erfrischungsgetränke aller Art. — Die gelesenen Journale des In- und Auslandes. — **Kühler Gartenaufenthalt.**
Besitzer: **Adolf Stetzelmann**, ebenfalls Eigenthümer des Café „Göthe“ Zeil 15, woselbst das berühmte „Frankenbräu“ nebst
R. Berliner Weissbier, stets eisfrisch.

Frankfurt a. Main Götheplatz 5

zwischen Göthe- und Gutenberg-Denkmal.

Grösstes und schönst gelegenes Local Frankfurts mit freier Veranda nach dem Götheplatz.

Ausschank des so rühmlichst bekannten bayerischen Exportbieres „Frankenbräu“ stets frisch vom Eiskeller. Anerkannt ausgezeichnete deutsche, französische und englische Küche nebst **Hamburger Buffet**. Diners à M. 1.50 bis M. 2.50. Weine der bekanntesten Firmen.

Erfrischungsgetränke aller Art. — Die gelesenen Journale des In- und Auslandes. — **Kühler Gartenaufenthalt.**
Besitzer: **Adolf Stetzelmann**, ebenfalls Eigenthümer des Café „Göthe“ Zeil 15, woselbst das berühmte „Frankenbräu“ nebst
R. Berliner Weissbier, stets eisfrisch.

Hôtel zum „Kronprinz“ in Dresden.

Dem hochgeehrten reisenden Publikum bringt der Unterzeichnete sein schön und für Theater und sämtliche Sehenswürdigkeiten bequem gelegenes Hotel mit dem Versprechen in Erinnerung, sich einer reellen und soliden Bedienung versichert zu halten.
Hochachtungsvoll **Reinhold Schulze.**

Rhein-Bade-Anstalt Biebrich

von **L. Stumpp Nachfolg.**

Herrn- und Damen-Schwimmbäder — Einzel-Zellen mit Boden — und Bad für Frei-Schwimmer ohne Boden. 43 Meter lang, 23 Meter breit und 5 Meter tief. Zu jeder Tageszeit geöffnet. Ueberfahrt erfolgt durch das Trajectboot „Lorelei“, oberhalb des „Rheinischen Hofes“.

J. Roeckl's



Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1, Fabrik: München.

empfeilt sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe in Glacé, Lamm- u. Ziegenleder, Rehlleder, sowie **schwedische oder dänische Handschuhe** in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik.

Magazin: grosse Burgstrasse 1.

Jewellers

Precious
Stones
Pearl
&
Diamond
Merchants.

J. Friedmanns Nachfolger

Kgl. Hofjuweliere

aus

Frankfurt am Main

Während der Saison

in Wiesbaden

alte Colonnade 3 & 4.

Joalliers

Bijontiers,

Pierres fines

montées

&

nonmontées.

H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2
Wiesbaden.

7128

45 Zell 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.

Grösstes Lager in deutschen, italienischen und englischen Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmisches Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen). Römischer, Renaissance- und solider Jetschmuck, Schmucksachen mit feinsten Simulidiamanten und Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst-Luxus-Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren. Parfümerien, Seife, Fächer, Portefeuille, Wanddecorationen Heraldische Uhren, Säulen &c. &c. Grosse Auswahl in vortheilhaften Gegenständen zu M. 3.—.



Grösstes Etablissement
dieser Branche am Platze

Preise billigst!!

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.**

Reelle und rasche Bedienung.

(Die Lokalitäten sind sämtlich kühl gelegen.)

Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden

Reit-Unterricht für Damen und Herren.

Pension für Pferde und Dressur.

6896

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bad Schwalbach Wiener Hof

Opposite the Royal baths and the Gardens.

Comfortable rooms. — Moderate charges.

If wished Pension from 5—7 Mark a day, included everything

7125

Friedrich Hölzer Wwe.

WIESBADEN.

Israelitische Restauration

7025

I. Rang

von **Adolf Strauss**, Mühlgrasse 4

Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part.

Hotel Restaurant

Kronprinz

3 Nerostrasse Wiesbaden Nerostrasse 3

in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.

Etablissement I. Rang.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Service à la carte zu jeder Tageszeit.

Weine von 1^{er} Firmen, Bier, Thee, Kaffee, Liqueure.

Familien-Pension.

7844

Besitzer: **T. Rückersberg.**

Damen-Mäntel- Confection

E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse 5.

**Sämmtliche Nouveautés
der Saison**

von billigsten bis elegantesten Genre.

Grosse Auswahl

der neuesten

Sommer-Umhänge

in Wolle,

Spitzenstoffen, Gaze perlé.

FICHUS

Regenmäntel

Stand- & Reisemäntel

Kindermäntel, JAQUETS

Anfertigung nach Maass.

7012 Billigste Preise.

Nic. Kirschhöfer

7033

6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur

Pédiacre.

English Church Enlargement.

In order to proceed with this work without further delay the Building Committee has contracted a debt of Lst. 400 and earnestly appeals for donations to enable the Committee to make the Church, as it has been hitherto, free of debt.

Donations may be paid to the Chaplain, Churchwarden and to the Hon: Sec: 7076

Nervenkranken

sichere Heilung n. eigener Erfahrung ohne Anwendung jeglichen Arzneimittels. Brochüre gratis und franco. **Arthur Hiltawski** in Zaborze O.S.



INSTITUTION KREISS

5 Bahnhofstrasse. Established 1834.

First class boarding and day school for Boys.

— Greatest care given to languages. 6965

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10

neben dem Curhause.

Elegant möblirte Wohnungen ver-

schiedener Grösse mit oder ohne Pension.

7308

B. Schmidt.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse

6886 **Fr. André, Miss Rodway.**

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

6885

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-

hanse. Bäder im Hause.

7140

Home for young ladies

desire to study the Languages, and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

38 Wilhelmstrasse 38

Hotel Garni.

Comfortabel eingerichtete Zimmer mit Bal-

kon frei.

7280

Wilhelmstrasse 40 — Britannia.

Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen.

7284

Fremden-Pension

Villa Margaretha

Gartenstrasse 10

2 grosse hübsch möblirte Zimmer mit Balkon

(Beletage), sowie 1 Parterrezimmer sind frei

geworden.

7280

Pension Fiserius

Leberberg 1.

Russische Pension

Elisabethenstrasse 31.

7120

English Boarding House

Miss Abott, Villa Prince of Wales,

16 Frankfurterstrasse.

7410

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 8. September 1887.

157. Vorstellung.

Marie,

oder: **Die Regimentsstochter.**

Komische Oper in 2 Akten, nach dem Fran-

zösischen der Herren Saint Georges und

Bayard. Musik von Donizetti.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Das **Königliche Schloss, Markt-**

platz, ist jeden Tag zur Besichtigung

öffnet.